

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 26 (1953)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

»DER FOURIER«



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telephon (056) 2 65 41

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Philosophenweg 22, Aarau
Telephon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Kamerad! Die zweite schriftliche Aufgabe, welche in dieser Nummer publiziert ist, soll bis am 15. Februar 1953 an die TK eingesandt werden. Auch wenn Du die erste Aufgabe nicht gelöst hast, ist die Einsendung der zweiten Aufgabe ohne weiteres möglich.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl
Neuenhof AG, Kreuzstein 130
Tel.: Büro 7 51 51, Privat 2 47 83
Postcheck-Konto VI/4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 28. Januar, im Restaurant „Gais“. Besprechung der Uebung der TK des SFV.

Stammtisch in Baden: Freitag, 30. Januar, im Hotel „Linde“.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 28. Januar, im Hotel „Rotes Haus“.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, 30. Januar, 20 Uhr, im Restaurant „Ott“.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV/52: Die Fouriere Humm Heinz, Strengelbach; Suter Arthur, Staufen; Wälty Heinz, Aarau und Wunderle Hans-Rudolf, Rheinfelden. Wir entbieten kameradschaftlichen Willkommgruss! — Austritt: Oblt. Voegtlin Paul, Brugg. — Beförderungen: Zum Oberstlt.: Major Stemmler Otto, Aarau; zum Major: Hptm. Qm. Von-

wyl Emil, Muri AG. Wir gratulieren herzlich.

Die Generalversammlung gelangt Sonntag, den 8. Februar mit Beginn um 10 Uhr im Hotel zur „Waag“ in Menziken zur Durchführung. Der Vorstand erwartet in unserer Stumpenmetropole eine zahlreiche Teilnahme.

Sektion beider Basel

Vizepräsident: Fourier Kummer Hans
Basel, Bruderholzweg 34 Tel. Priv.: 5 33 78

Stammtisch: Restaurant „Kunsthalle“, Basel, Steinenberg 7, jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr.

Bericht über den Kochkurs. In der Erkenntnis, dass auch die Liebe des Soldaten durch den Magen geht, veranstaltete unsere Sektion im Monat November in der Kaserne Basel einen Kochkurs, an welchem 30 Kameraden teilnahmen. Unter der kundigen Leitung von Küchenchef Gaugenrieder Hans hatten wir an drei Kursabenden Gelegenheit, unsere Kochkenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Am ersten Abend wurde folgendes Menu zubereitet: Einlaufsuppe, Dorschfilets gebraten, Sauce Mayonnaise, Salzkartoffeln, Endiviensalat. Das zweite Menu bestand aus Haferflockensuppe, Hackbeefsteaks, Kartoffelstock und Randensalat. Am Schlussabend, zu dem unsere Angehörigen eingeladen waren, offerierten wir folgendes „Bankett“: Ochschwanzsuppe, Curry-Reis, Brüsslersalat und zum Dessert Me-

ringues. Sämtliches Gemüse wurde uns von der Firma Otto Affolter gratis geliefert, wofür wir an dieser Stelle unsern besten Dank aussprechen.

Der Schlussabend, als Familienabend gedacht, war mit einem Unterhaltungsprogramm verbunden, das unser Kamerad Mäni Balzer in bekannt launiger Art konferierte. Kamerad Feigenwinter gab einige Lieder zur Laute zum besten. Starken Beifall fand auch sein humorvoller Vortrag über das Frauenstimmrecht. Allen Mitwirkenden unsern besten Dank.

Es wäre zu begrüßen gewesen, wenn weit mehr Kameraden diesem Kochkurs beigewohnt hätten, denn wir betrachten gute Kenntnisse auch im Kochdienst als eine der schönsten und wichtigsten Aufgaben des Fouriers. Di.

Generalversammlung 1953. Unsere diesjährige Generalversammlung findet voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar statt. Die Mitglieder werden über Ort und Zeit mit Zirkular verständigt werden.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb
Bern-Transit, Postfach 918
 Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am letzten Mittwoch jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Mutationen Januar 1953. Eintritte. Aus der Fourierschule IV/52 die Fouriere Ambühl Jean Paul, Bern; Baumgartner Peter, Burgdorf; Böhlen Franz, Twann; Feuz Hans, Steffisburg; Fontannaz René, Bern; Hofer Mathias, Bremgarten b.B.; Isenschmid Moritz, Bern; Rindlisbacher Willy, Montana-Vermala; Rubi Heinz, Brienz; Schori Hermann, Matzwil-Detligen; Späti Kurt, Heinrichswil; Vogler Walter, Thun; Zahn Hans, Rüeggisberg. — Austritte:

Four. Bieri Anton, Konolfingen; Four. Hänzi Hugo, Stettlen; Four. Nievergelt Jakob, Nussbaumen b. Baden. — Uebertritte. Von der Sektion Solothurn: Fourier Stettler Daniel, Eichholz, Koppigen. — Beförderungen. Zum Hptm. Qm.: Oblt. Qm. Kunz Heinrich, Bern. Wir gratulieren herzlich!

Felddienstübung. Der Vorstand hat beschlossen, die ursprünglich für den Monat Oktober 1952 vorgesehene Felddienstübung, die verschiedener Umstände halber verschoben werden musste, nunmehr am Samstag/Sonntag, den 31. Januar/1. Februar 1953 in Form einer Winterübung durchzuführen. Sie findet im Gebiet unserer Skihütte im Simmental statt. Das Programm mit Anmelde-schein geht unsern Mitgliedern auf dem Zirkularwege zu. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung.

600-Jahrfeier Bern 1953. Im Rahmen der Feiern zum Gedenken an die 600jährige Zugehörigkeit von Stadt und Kanton Bern zur Eidgenossenschaft findet am Sonntag, den 14. Juni 1953 in Bern ein grosser Festzug mit 2500 Teilnehmern statt. Der Verband stadtbernischer Militärvereine, dem auch unsere Sektion als Mitglied angehört, hat seine Mitwirkung bei diesem Festzug zugesichert und die Stellung der geschichtlichen Abteilung IX, der Uebergang 1798-Franzosenzeit, mit zusammen rund 230 Personen, 30 Reitpferden, 20 Zugpferden und 6 Wagen und Geschützen übernommen. Im Rahmen dieser Abteilung ist uns im französischen Heer unter General Schauenburg die Stellung der Gruppe 18 „Französische Füsilier“ mit 33 Mann zugeteilt worden.

Nachdem die Weisungen für die Rekrutierung der verschiedenen Gruppen eingetroffen sind, ergeht hiermit an unsere Mitglieder von Bern und Umgebung, die sich für die Teilnahme an diesem Festzug interessieren, die dringende Bitte, sich unverzüglich beim Sektions-Präsidenten (Adresse siehe vorstehend) zu melden, damit ihnen die Massblätter zwecks Herstellung passender Uniformen (Kostüme)

zum Ausfüllen zugestellt werden können.
Keine Brillenträger! Minnig

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz
Neudorf, Wattwil
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

War in den Vorsätzen „zum Neuen Jahr“ auch unser Gradverband eingeschlossen, oder ist die Pflicht, die wir in unserm Grade haben, eine Selbstverständlichkeit? „Wachsam und gerüstet“ sei die Losung für uns. Die fachdienstliche Ausbildung muss auch 1953 weitergehen. Kameraden, reserviert die Tage, an denen unser Verband Euch ruft. Kommt und macht mit. Im Laufe des Winters ist eine Skitour vorgesehen.

Pistolenschiessen. Kameraden, erfüllt das freiwillige Bundesprogramm in den örtlichen Pistolenschiessvereinen. Eine Zusammenfassung aller Resultate erfolgt durch die Technische Kommission des SFV.

Schriftliche Uebung 1953. Beachten Sie bitte die Aufgabe in dieser Nummer. Versuchen Sie die Lösung und senden Sie diese auch ein. Achten Sie die grosse Vorarbeit der Techn. Kommission durch Ihr Mitmachen.

Mutationen. Neueintritte. Wir haben die Freude, in unsern Reihen willkommen zu heissen die Kameraden Berner Hansjörg, St. Gallen; Freitag Hanspeter, Altstätten; Gehrig Paul, Häggenschwil; Gemperle Rolf, St. Gallen; Hauser Kurt, Näfels; Loher Eduard, Montlingen; Lörtscher Walter, Amriswil; Niedermann Heinrich, Bad-Ragaz; Oertli Paul, Nänikon; Pauli Werner, Lausanne; Schmid Alexander, St. Gallen; Schweizer Willi, Waldstatt; Stump Hugo, Rheineck; Vetterli Jakob, Uttwil; Wehrli Werner, St. Gallen; Wohlwend Kurt, Diepoldsau; Etter Bruno, Romanshorn; Oberholzer Alex, Bazenhaid; Romer Pirmin, Benken; Weder Max, Glarus. — **Beförderungen.** Wir kennen nicht alle Beförderungen in unserer Sektion, aber wir freuen uns mit, wenn einer

unserer Kameraden eine Stufe höher gestiegen ist, und gratulieren herzlich.

Wir wünschen nochmals allen unsern Kameraden, Offizieren, Fourieren, Fouriergehilfen und Küchenchefs ein friedliches 1953 und den Willen, sich auszubilden zur Erhaltung einer freien Schweiz. -s-

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Luzern, Furrengasse 15
Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Stamm. Jeden Dienstagabend, ab 2000 Uhr im Terrassenrestaurant der Mostrose in Luzern.

Schriftliche Uebung. Wir verweisen auf die in der Januar-Ausgabe des „Fourier“ veröffentlichte 2. Phase der taktischen Uebung. Wir möchten unsere Kameraden zur Teilnahme an der Lösung ermuntern. Der Eingabetermin ist auf den 15. Februar festgesetzt. Es wird sich jeweils am Dienstag-Stamm Gelegenheit bieten, die Aufgabe gemeinsam zu besprechen.

Generalversammlung 1953. Der Vorstand hat die diesjährige Generalversammlung definitiv auf Sonntag, den 15. März nach Luzern anberaumt. Wir dürfen schon heute verraten, dass die Vorarbeiten darauf ausgerichtet sind, die Luzerner Jahrestagung zu einer eindrucksvollen Kundgebung für unsern Fourierverband zu gestalten und möchten die Herren Quartiermeister und Kameraden bitten, den 15. März für die Teilnahme an unserer Hauptversammlung frei zu halten. Einzelheiten werden wir in der Februar-Nummer veröffentlichen.

Mutationen. Eintritte: Four. Bachmann Ernst, Luzern; Bazzani Giuseppe, Emmenbrücke; Enzmann Franz, Entlebuch; Hunger Paul, Sempach; Käslin Ernst, Luzern; Staffelbach Alf., Luzern; Willimann Erwin, Luzern. Wir heissen diese Kameraden auch an dieser Stelle herzlich willkommen. Austritt: Four. Müller Franz, Eschenbach. Ausschlüsse wegen Nicht-Erfüllung der Beitragspflicht: Four. Felder Frid., Entlebuch; Fourier Eicher Alf., Lu-

zern; Four. Tschudin Peter, Luzern; Four. Salvisberg Rud., Luzern; Wm. Erni Franz, Escholz matt. **Beförderung:** Hptm. Müller Robert, Gersau, zum Major. Wir gratulieren!

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto

Zürich 48, Dachslernstrasse 171

Tel.: Büro 23 16 00 (int. 3270), Priv. 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Tel. Privat Nr. 46 36 61.

Mutationen. Eintritte. Aus Fourierschule 4 die Fouriere: Berger Fritz, Zürich; Beyeler Robert, Zürich; Bucher Jakob, Stadel b. Niederglatt; Eberle Louis, Zürich; Goldschmid Peter, Zürich; Herzog Aldo, Zürich; Isler Walter, Obholz-Kloten; Keller Albert, Genf; Kissling Wilhelm, Zürich; Kuebler Christoph H., Erlenbach; Meier Jakob, Maur; Schoch Ferdinand, Zürich; Simon Rex, Zürich; Stucki Heinrich, Schlieren. Wir heissen die jungen Kameraden herzlich willkommen. — Austritte. Die Fouriere: Auer Walter, Winterthur; Dehm Harry, Genf; Hatt Jakob, Zürich; Hauser Jean-Pierre, Zürich; Meier Emil, Uetikon a. See; Müller Walter, Zürich; Witschi Werner, Küsnacht ZH; Wüest Bruno, Wil SG; Oblt. Qm. Rüegg Walter, Hausen a. A.; Fg. Kpl. Giger Max, Zürich; Kpl. K'chef Guyer Jules, Zürich; Gfr. Fg. Intrass Hans, Ronismatt, Oberägeri. — Uebertritte. Von Sektion Ostschweiz: Four. Schärer Alfons, Zürich; Four. Zimmermann, Dübendorf. Zur Sektion Romande: Oblt. Qm. Stoffel Xaver, Bougy-Villars. Zu fr. Abonnenten: Lt.

Qm. Andina Camillo, Zürich; Lt. Qm. Bossard Werner, Effretikon; Lt. Qm. Keller Rudolf, Uetikon a. S.; Lt. Qm. Oes Oskar, Rüschlikon; Lt. Qm. Stäubli Kurt, Rüti ZH; Hptm. Qm. Weigold Hermann, Winterthur; HD Rf. Naef Emil, Zürich. — **Beförderungen.** Oberstlt. Abt Siegfried, Zürich, zum Oberst; Major Bachofner Ernst, Weisslingen, zum Oberstlt.; Major Kriemler Hans, Zürich, zum Oberstlt.; Hptm. Müller Robert, Dietikon, zum Major; Hptm. Müller Robert, Gersau, zum Major. Wir gratulieren herzlich.



Generalversammlung mit Familienabend.

Liebe Kameraden! Reserviert Euch diesen Samstag für den Fourierverband. Nachmittags findet die ordentliche Generalversammlung unserer Sektion statt, verbunden

mit einem interessanten, fachdienstlichen Vortrag. Am Abend folgt unser Familienabend. Die Organisatoren haben keine Mühe gescheut, um Euch und Euern Angehörigen einige Stunden gemütlicher Unterhaltung bieten zu können. Auch für die Tanzlustigen ist gesorgt. Wir hoffen, dass Ihr durch zahlreiches Erscheinen zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen werdet. Das detaillierte Programm für Generalversammlung und Familienabend ist Euch vor wenigen Tagen zugegangen.

Ortsgruppe Zürich. Vortragsabend vom 22. Januar 1953. Kamerad Jürg Peter, Obmann der Gruppe Schaffhausen, der im November zufolge Auslandsaufenthaltes am Erscheinen verhindert war, spricht zu uns über „Eisenverhüttung“. Durch seine berufliche Tätigkeit in der Eisenbranche und seine Studienreisen nach Deutschland ist Kamerad Peter in der Lage, uns Interessantes über diesen wichtigen industriellen Prozess mitzuteilen. Wir hoffen auf einen grossen Aufmarsch und möchten noch speziell darauf hinweisen, dass die Vortragsabende günstige Gelegenheiten sind, um neue Kameraden einzuführen.

Schriftliche Aufgabe der Techn. Kommission des SFV. Die zweite schriftliche Auf-

gabe wird in den Ortsgruppen Zürich, Winterthur und Schaffhausen am ersten Stammtischabend im Februar besprochen. Bitte „Fourier“ und Schreibmaterial mitbringen.

Ski-Hütte auf Brustalp. Seit über 15 Jahren hat die Sektion Zürich des SFV eine Skihütte in Miete und stellt solche ihren skifahrenden Mitgliedern gegen eine bescheidene Hüttentaxe von Fr. 1.50 pro Nacht oder Fr. 1.— für einen Tagesaufenthalt zur Verfügung. Verschiedene Anfragen aus Mitgliederkreisen veranlassen uns, wieder einmal den genauen Standort und die Zufahrtsmöglichkeiten zu dieser ideal gelegenen Hütte bekannt zu geben. Abfahrt in Zürich HB mit Sonntagsbillet Einsiedeln (Fr. 6.10) 07.10, 11.58/12.03, 17.19. Abfahrt in Wädenswil mit SOB 07.45, 12.43, 17.59. Einsiedeln an 08.23, 13.12, 18.29. Einsiedeln Postauto ab nach Alpthal 08.35, 13.15, 18.50. Billet für Postauto (Fr. 1.40 einf.) am Bahnschalter lösen. Alpthal, Post an 09.05, 13.45, 19.20. Nach Verlassen des Postautos zu Fuss ins Gasthaus „Schäfli“ ungefähr 3—4 Minuten, links an der Strasse, mit Spezereihandlung. Dort erkundigt man sich, ob noch irgend etwas mitzunehmen sei für Kameraden, die bereits aufgestiegen sind.

Aufschnallen der Felle und Abmarsch auf der Strasse nach „Brunni“, genau südliche Richtung auf den Grossen Mythen zu. Nach ca. 5 Minuten erreicht man rechts an der Strasse die letzten 2 Häuser von Alpthal. Rechtwinklig von der Strasse abschwanken, zwischen diesen beiden Häusern durch zum Waldeingang. (Ski- oder Holzerspür.) Es folgt nun ein ziemlich steiler Aufstieg, bis man linker Hand einen Bach rauschen hört (ca. 5—10 Min. ab Waldeingang, je nach Jahrgang und Belastung). Nun ja nicht nach rechts abschwanken, da dort meistens eine ziemlich breite Holzerspür irreführend wirkt, sondern dem Bach folgend geradeaus, bis dieser überquert werden muss. Ca. 200 m. Links über den Bach abschwanken, nach ca. 50 Meter eine 45° Rechtskurve und hierauf alles mehr oder weniger gradaus bis zum Waldausgang (ca. 15—20 Min.).

Wie man zum Wald austritt, erblickt man genau gradaus die linke Ecke vom Dach der Skihütte. Neben 2 alleinstehenden Tannen vorbei (rechter Hand) passiert man eine kleine Kapelle und quert ca. 10 Meter weiter nochmals in einer Linkskurve ein Bächlein. Rechts oben erscheint nun das grosse Skihaus des Turnvereins Kaufleute Zürich, das man genau im Rücken hat. Der Endspurt in unsere eigene Skihütte dauert nun noch einige Minuten und die flatternde Schweizerfahne markiert das Ziel. Der Aufstieg benötigt ungefähr 40 bis 55 Minuten.

Da die Platzzahl für das Uebernachten in der Skihütte beschränkt ist, maximal 12 Personen, ist es unerlässlich, sich jeweils bis spätestens Freitagabend bei Fourier Rüeeggott Gottfr., Zschokkestrasse 21, Zürich 37, Tel. priv. 28 52 97, oder Büro 34 47 77, anzumelden. Nicht angemeldete Kameraden müssen riskieren, in der Hütte keine Schlafgelegenheit mehr vorzufinden. Von unserer Skihütte aus erreicht man in einer knappen halben Stunde in einem dankbaren leichten Aufstieg das Gasthaus Haggenegg. Von dort aus in nochmals 30 Minuten den Gipfel des Hochstuckli. Abfahrtsmöglichkeiten: Von der Haggenegg-Lücke aus ins Brunni. Für Tourenfahrer Aufstieg via Holzegg oder Zweckenhütte nach Ibergeregg und Abfahrt nach Schwyz. Für Anfänger ganz leichte Abfahrt ins Brunni, von dort in 30 Minuten wieder zurück nach Alpthal auf Postauto und nach Einsiedeln. Fortgeschrittene Fahrer steigen auf Hochstuckli und fahren nach Sattel ab, direkt zum Bahnhof, wo ein Umwegbillet nach Biberbrücke gelöst werden muss.

Wir hoffen, diesen Winter eine Anzahl neuer Gesichter in unserer Skihütte begrüßen zu können. Bei rechtzeitiger Anmeldung wird für Milch, Suppe und Tee gesorgt. Den übrigen Proviant und die Tranksame hat jeder selbst mitzubringen. Bekanntlich findet jeweils im Februar das Ski-Rennen der Sektion Zürich statt.

Skifahrende Kameraden, zögert nun nicht mehr länger und gebt uns die Ehre Eures Besuches, wir freuen uns darauf. Vom

Jassen, Pistolenschiessen und Holz sägen und spalten werdet Ihr dann in der Hütte oben noch früh genug erfahren. In der Hütte wurde diesen Herbst noch das elektrische Licht eingerichtet, so dass auch Elektro-Rasierer nicht in Verlegenheit geraten.

Die Skihütte kann natürlich auch für mehrere Tage benützt werden. (Billige Skiferien, weitab vom Verkehr in herrlicher Berg-Einsamkeit.) Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Besitzer von Grammophonplatten, die alten Schlager nicht dem Abfuhrwesen zu übergeben, sondern der

Skihütte zu übermachen. Herzlichen Dank den gütigen Spendern.

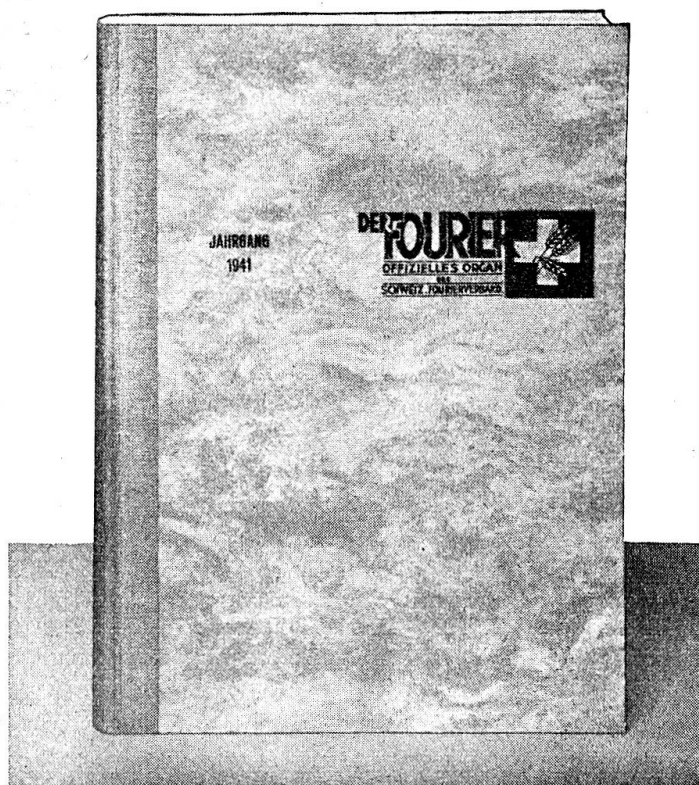
Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf

Zürich 23, Postfach 3338, Tel. 56 71 25

Wir möchten Dich, geschätzter Kamerad, an dieser Stelle nochmals an die **Generalversammlung der PSS** erinnern, die am Donnerstag, den 29. Januar 1953, in der Braustube Hürlimann in Zürich stattfindet. Da auch dieses Jahr wieder etliche wichtige Beschlüsse zu fassen sind, erwarten wir einen Grossaufmarsch.

**Lassen Sie
den 1952er
Jahrgang
»Der Fourier«
einbinden!**



Auch ältere Jahrgänge werden soweit möglich gegen bescheidene Berechnung mit fehlenden Nummern ersetzt.

Preis pro Einband Fr. 5.80

Verlag und Buchbinderei Müller Gersau



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident: Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55
Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter: Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6
Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6
Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. H.-R. Ackermann, Dr. jur.
Wohlen, Stegmatt

Entgegen der Publikation im Dezember-„Fourier“ war es dem Vorstand nicht möglich, über die Feiertage eine Sitzung abzuhalten. Die Chargen-Verteilung im Vorstand kann demzufolge erst im Februar erscheinen.

Der Vorstand wünscht allen Kameraden der jungen Sektion ein glückliches 1953.

Der Vorstand

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August
Basel 2, Belchenstrasse 14
Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216
Postcheckkonto V 18 089

Am 4. Dezember 1952 fand in der Kaserne zu Basel eine Vorführung von Kriegsfilmern statt, welcher zahlreiche Kameraden, Kollegen vom Four.-Verband und auch Herren von der VOG beiwohnten. Was uns als Fouriergehilfen wohl am meisten interessierte, war auch hier wieder die Lösung des Nachschubproblems. Man musste unwillkürlich den Eindruck gewinnen, dass der eigentliche Frontsoldat nur in einer kleinen Gruppe eingegliedert ist, währenddem der Nachschub, sei es nun für Munition oder Verpflegung, einen unvergleichlich grösseren Mannschaftsbestand erfordert. Dieser Tatsache wird sich wohl keine kriegsführende Partei mehr verschliessen können, denn der Erfolg einer Aktion hängt nicht in letzter Linie von einem gut organisierten und „normal“ funktionierenden Nachschub ab. Darüber dürften sich auch

die rund 150 Anwesenden klar geworden sein und es wäre in diesem Zusammenhang vielleicht einmal ganz interessant, aus praktischer Erfahrung herrührende Vergleichszahlen — Front/Nachschub — zu erhalten. Bei dieser Gelegenheit möchte der Vorstand nicht verfehlen, allen Kameraden ein glückliches und erfolgreiches 1953 zu wünschen; er hegt dabei die bestimmte Hoffnung, dass die kommenden Veranstaltungen der Sektion Basel sich im Jahre 1953 eines weit regeren Zuspruchs erfreuen werden.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Gfr. Zellweger Walter,
Herisau, ob. Harfenbergstrasse 10
Telephon: Geschäft (071) 5 20 30
Postcheckkonto IX 10 225

Mutationen. Neueintritte: Fouriergehilfen Bänziger Hans, Gais; Boemle Max, St. Gallen; Eyacher Fernand, Rorschach; Grob Hansuli, Kreuzlingen; Hellstern Ruedi, Rorschach; Hettich Walter, Arbon; Hofstetter Arnold, St. Gallen; Hugentobler Albert, Steinach SG; Humbel Paul, St. Gallen; Kaspar Hans, Berlingen; Keller Arthur, Romanshorn; Pflüger Rudolf, Flawil; Koller Josef, Schwende App. I.-Rh.; Rusch Karl, Appenzell; Rutishauser Willi, Steinelohe TG, Schuler Erich, Islikon TG; Signer Hans Georg, Mauren TG; Zanon Alois, Frauenfeld.

Wir heissen die neuen Kameraden in der Sektion herzlich willkommen und erwarten rege Mitarbeit an unseren Veranstaltungen.

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüeegg Urs, Buchdrucker, Solothurn, Gurzelngasse 17

Tel.: Priv. (065) 2 53 59, Gesch. 2 11 44
Postcheck-Konto Va 2713

Generalversammlung. Am 22. November hielten wir im Hotel Metropol in Solothurn die GV ab. Der Veranstaltung wohnten der Zentralpräsident, Wm. Hauser, und der technische Leiter, Herr Hptm. Schudel aus Zürich, bei. Die Grüsse der befreundeten militärischen Organisationen überbrachten von der Offiziersgesellschaft Hptm. Furrer, vom Unteroffiziersverein Fw. Zwahlen und vom Fourierverband Four. Schläfli. Herr Landammann Dr. Max Obrecht liess sich in einem sehr freundlichen Brief, der vom Präsidenten verlesen wurde, entschuldigen. Sowohl der Präsident als auch der techn. Leiter, Oblt. Qm. Jeker, blickten in ihren Berichten auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das seine Krönung im Sektionswettkampf fand. Hptm. Schudel berichtete, dass es der Sektion Solothurn gelungen sei, mit einem deutlichen, wenn auch knappen Sieg in Führung zu gehen. Die Solothurner werden zu diesem Erfolg beglückwünscht und in jeder Beziehung als Mustersektion bezeichnet. Das Lob darf in erster Linie der tüchtigen Leitung von Urs Rüeegg und Franz Jeker zuerkannt werden; aber auch jedem einzelnen Aktiven gebührt für seine Mithilfe Dank. Dennoch ist es für die optimistischen Solothurner eine Selbstverständlichkeit, Schweizermeister der Fouriergehilfen zu sein, denn sie verfügen auch im Nebel über eine respektable „Treffsicherheit“, sowohl mit dem Karabiner als auch im Verkehr mit dem ZV. Damit hat der Verband neben dem UOV den zweiten eidgenössischen Lorbeer nach Solothurn gebracht. Die Jahresberichte und der Kassabericht wurden unter bester Verdankung gutgeheissen. Die neuen Statuten wurden von der Versammlung durchberaten und genehmigt. Dem Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr wurde mit Begeisterung zugestimmt. Im Einzelwettkampf siegte Greif Albert vor Studer Armin, Emund Max und Gschwind Rud., wozu wir gratu-

lieren. Die neue Zusammensetzung des Vorstandes wurde im Dezember-„Fourier“ publiziert. Es bedeutete für die GV eine grosse Freude, die drei langjährigen Mitglieder Senn E., Welti F. und Greif A. zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Sektion Solothurn des VSFg schloss ihre Veranstaltung mit der Genugtuung, durch rege ausserdienstliche Tätigkeit dem Vaterland einen Dienst erwiesen zu haben.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Gfr. Fg. Schmid Jos.

Luzern, Wesemlin-Terrasse 18

Postcheckkonto VII 9654

Stammlokal: Rest. „Frohburg“, Luzern

Am 12. Dezember 1952 führte die Schweiz. Verwaltungs - Offiziersgesellschaft, Ortsgruppe Luzern, einen Vortragsabend mit Filmvorführung durch. Herr Hptm. Bernasconi, Instr. Of. der Vpf. Trp., sprach über den spanischen Bürgerkrieg: „Die Schlacht von Guadalajara“. Der Film „Die Verpflegungstruppen“, welcher seinerzeit unter der Leitung von Herrn Oberst Juilland, Instr. Of. der Vpf. Trp., aufgenommen wurde, zeigte uns, was die „Hellgrünen“ leisten können.

Der Vortrag und die Filmvorführung waren höchst interessant und wir möchten Herrn Hptm. Bernasconi für sein Referat sowie Herrn Hptm. Amrein für seine Bemühungen bestens danken.

Zum kommenden Jahreswechsel wünschen wir allen Kameraden viel Glück und alles Gute und geben der Hoffnung Ausdruck, dass unsere Veranstaltungen im neuen Jahr zahlreicher besucht werden. Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul

Zürich 4, Engelstrasse 60

Tel. 23 82 83, Postcheckkonto VIII 34 910

Auskunft über alle fachtechn. Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Langfurren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania 1. Stock am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Winterthur: im „Terminus“ am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr. Zu unserem traditionellen Jahresabschluss-Abend am 4. Dezember 1952 im Restaurant „Urania“ hatten sich leider verhältnismässig wenig Kameraden eingefunden. Unsere techn. Leiter Oblt. Brunner und John traten wiederum als „Samichläuse“ in unsere Reihen und verkündeten mit viel Witz und Humor die Resultate des Sektionswettkampfes, so dass sich der Abend zu einem sehr gemütlichen und kameradschaftlichen Hock gestaltete. Auch an der vorweihnachtlichen Stimmung fehlte es nicht, denn alle Kameraden konnten sich in Hülle und Fülle an den gebotenen Gebäcken, Früchten und Nüssen erlaben. In der Rangliste stand Kamerad Bosshard aus Winterthur an der Spitze und wurde für seine Leistungen mit einem Becher geehrt.

Mutationen. Im 2. Halbjahr 1952 sind folgende Eintritte, bzw. Uebertritte in unsere Sektion zu verzeichnen: Adank Christian, Schaffhausen; Angst Peter, Zürich; Bianchi Guido, Zürich; Brugger Albert, Zürich; Dreher Peter, Zürich; Dufner Otto, Zürich; Dürst Fritz, Wädenswil; Eberle René, Zürich; Friedmann Léon, Zürich; Hausamann Walter, Dielsdorf; Kaspar Walter, Zürich; Keller Klaus, Winterthur; Kobi Werner, Schaffhausen; Lehmann Fritz, Zürich; Lüscher Max, Zürich; Mandlehr René, Zürich; Meyer Jakob, Zürich; Meier Sebastian, Zürich; Neidhart Max, Herrliberg; Niederberger Theo, Zürich; Pruchy Jacques, Zürich; Schmid Georg, Ramsen; Steiner Robert, Lausanne; Stierli Adolf, Zug;

Strässle Emil, Zürich; Trachsler Willy, Zürich; Vogel Werner, Zürich; Wäspi Walter, Zollikon; Wasescha Erwin, Zürich; Wipf Max, Rätterschen-Winterthur.

Nachtrag: Soeben haben noch folgende Fouriergehilfen den Beitritt zu unserer Sektion gegeben: Bernhardsgrütter Willy, Zürich; Bosch Rolf, Zürich; Bruderer Hans, Zürich; Burg Marco, Zürich; Frei Paul, Alten-Andelfingen; Gehlinger Ludwig, Zürich; Honegger Paul, Wald ZH; Keller Emil, Zürich; Läser Edwin, Zürich; Mettler Theodor, Zürich; Minder Hansruedi, Hinwil; Müggler Bruno, Winterthur; Müller Peter, Küsnacht ZH; Sommerhalder Heinz, Zürich; Mürner Ernst, Zürich; Neidhart Erwin, Zürich; Santeler Richard, Zürich; Schubnell Otto, Feldmeilen; Wettstein Hans, Billikon-Kempttal. Wir begrüßen die neuen Mitglieder an dieser Stelle und hoffen, dass sie unsere Veranstaltungen rege besuchen werden. — **Austritte:** Wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages mussten als Mitglieder der Sektion Zürich gestrichen werden: Burger Othmar, Zürich 1; Hefti Heinrich, Zürich 8; Weber Hans, Zürich 9.

General-Versammlung der Sektion Zürich. Unsere ordentliche Generalversammlung findet am Donnerstag, den 22. Januar 1953 statt. Die Einladung auf dem Zirkularwege ist bereits allen Mitgliedern zugestellt worden. Wir erwarten eine grosse Beteiligung. Der Vorstand und der technische Leiter wünschen allen Kameraden, Freunden und Gönnern ein glückliches 1953!

Der Vorstand

Marfini

empfiehlt sich für Gesellschaftsanlässe jeder Art
Gediegene und humorvolle Unterhaltung
Referenzen prominentester Militär- und Zivilpersonen

(Fourier Albert Marfurt)

LUZERN

Sälistrasse 27
Telephon (041) 2 31 74

**Conférencier und
Zauberkünstler**